

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 295. ✓

Leipzig, Donnerstag den 20. Dezember 1928.

95. Jahrgang.

Es ist ein Bekenntnisbuch, das sich mit den großen Konfessionen, die man kennt, vergleichen läßt. Höregott ist das Buch eines Menschen, der ein großes Schicksal erlebt hat, und das Buch eines Dichters.
Frankfurter Zeitung vom 2. Dezember 1928

②

Joseph Wittig

HÖREGOTT

Ein Buch vom Geiste und vom Glauben

Mit Photographien d. Verfassers u. seiner Frau. Auf dem Schutzumschlag Teilansicht seines Hauses
Ganzleinen sechs Mark :: Halbleder neun Mark

**Die ersten Sechstausend vergriffen!
Das 7. bis 10. Tausend von Sonnabend,
den 22. Dezember an wieder lieferbar!**

Zurückliegende Bestellungen finden in der Reihenfolge des Eingangs Erledigung

Ein Buch deutscher Geistes- und Kirchengeschichte, ein Buch der deutschen Seele, wie sie die wirkenden Kräfte Gottes leidend und arbeitend offenbart.
Reichsbote vom 25. November 1928

LEOPOLD KLOTZ  VERLAG/GOTHA